

Daniel Trachsel

Scheidung

Faire Regelung für Kinder, Wohnung und Finanzen

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

Beobachter

Inhalt

Vorwort	11
1. Überlegungen vor der Scheidung	13
Innehalten und Klarheit gewinnen	14
Scheidung – eine gemeinsame Aufgabe	14
Finanzielle Überlegungen	15
Wo stehen die Kinder im Konflikt der Eltern?	16
Gemeinsames Scheidungsbegehren oder zuerst eine Trennung?	18
Die Scheidungsgründe	18
Widerstand gegen die Scheidung?	20
Es kommt zur Trennung	22
Wege zur Lösung des Konflikts	25
Bleiben Sie im Gespräch	25
Ein guter Weg: die Familienmediation	26
Der Weg über den Anwalt	29
Das Gericht muss entscheiden	31
Schutz vor bösen Überraschungen	31
Wichtige Unterlagen und Belege sammeln	32
Bankvollmachten überprüfen	33
Wenn Vermögenswerte gesperrt werden müssen	34
Angst vor einer Entführung der Kinder	35
2. Gute Lösungen für die Kinder	37
Beim Bewältigen der Scheidung helfen	38
Die Kinder miteinbeziehen	38
Wie Kinder auf eine Scheidung reagieren	39
Der Einfluss von Entwicklungsalter und Geschlecht	40
Kinder nehmen die Welt anders wahr	41
Kindliche Konflikte während der Scheidung	43
Wie Kinder schwierige Situationen bewältigen	46

Bei wem leben die Kinder?	47
Gemeinsam die beste Lösung finden	49
Bleiben Sie flexibel	51
 Die rechtliche Gestaltung der elterlichen Sorge	 51
Die gemeinsame elterliche Sorge	52
Sie einigen sich auf die alleinige elterliche Sorge	54
Wenn das Gericht die elterliche Sorge zuteilt	55
Kein Streit um die elterliche Sorge!	57
 Das Besuchsrecht	 57
Das Besuchsrecht gestalten	58
So funktioniert das Besuchsrecht ohne Stress	59
Bei Problemen: Auflagen und Beschränkungen des Gerichts	62
 Der Unterhalt für die Kinder	 64
So werden Kinderalimente berechnet	64
Weitere Überlegungen zum Kinderunterhalt	66
Wie lange muss man Kinderunterhalt zahlen?	68
 Die Rechte der Kinder im Scheidungsverfahren	 70
Das Recht der Kinder auf persönliche Anhörung	70
Der Vertretungsbeistand	72
 3. Was passiert mit der Wohnung?	 75
 Vorläufige Zuweisung für die Scheidungszeit	 76
Uneinigkeit: Welches sind die Kriterien?	76
Rechte und Pflichten an der Wohnung	78
 Was gilt nach der Scheidung?	 79
Die endgültige Zuweisung der Mietwohnung	79
Die Zuteilung des Eigenheims	80
 Den Hausrat aufteilen	 83
Die vorläufige Zuweisung des Hausrats	83
Die definitive Zuteilung	83

4. Das Vermögen aufteilen	87
Grundregeln des Vermögensrechts	88
Vor dem Kassensturz: gegenseitige Information	88
Wenn Schwarzgeld zum Vorschein kommt	90
Wichtig für die Teilung: der Güterstand	90
Wann ist Hilfe nötig?	93
Die Errungenschaftsbeteiligung	94
Eigengut und Errungenschaft	94
Die Beweisregeln: Wem gehört was?	95
Was ist eine Ersatzanschaffung?	96
Wie werden Wertveränderungen berücksichtigt?	96
Was sind Ersatzforderungen?	97
Wann besteht ein Mehrwertanteil?	97
Was bedeutet Hinzurechnung?	99
Schritt für Schritt zur fairen Aufteilung	100
1. Schritt: Stichtag festlegen	101
2. Schritt: jeder Seite ihr Eigentum zuweisen	102
3. Schritt: sämtliche Aktiven auflisten	102
4. Schritt: Schulden auflisten und zuweisen	107
5. Schritt: Eigengüter ausscheiden	109
6. Schritt: Vorschlag und Beteiligung berechnen	111
Letzter Schritt: die güterrechtliche Saldoklausel	113
5. Sicherung der Altersvorsorge	115
Was Geschiedene über die Altersvorsorge wissen müssen	116
Die Renten der AHV	116
Was erhalten Geschiedene von der Pensionskasse?	119
Pensionskassenguthaben teilen	121
Die Grundidee	121
Was alles wird geteilt?	123
Wohin werden die Guthaben überwiesen?	126
Unklarheiten bringen Probleme	128
Die Auswirkungen des Vorsorgeausgleichs	128

Wann werden Pensionskassengelder nicht halbiert?	129
Verzicht auf die Teilung?	130
Mehr als die Hälfte abtreten?	131
Wann wird die Teilung verweigert?	131
Bereits pensioniert	132

6. Der angemessene Unterhalt

Die Kriterien für einen fairen Unterhaltsbeitrag	136
Die eigene Lösung finden	136
Lange oder kurze Ehe?	138
Der Bedarf gemäss bisheriger Lebenshaltung	139
Was muss die Ehefrau beitragen?	142
Die Leistungsfähigkeit des Ehemanns	146
Den Unterhaltsbeitrag berechnen	150
Der Normalfall: zweistufige Unterhaltsberechnung	150
Wenn die Einkünfte nicht ausreichen	152
Wie lange werden die Unterhaltsbeiträge bezahlt?	153
Kinder- und Ehegattenalimente auseinanderhalten	155
Unterhaltsberechnung bei sehr guten finanziellen Verhältnissen	156
Clean Break: Kapitalabfindung statt monatlicher Zahlungen	157
Ganz selten: Verweigerung des Unterhalts	158
Vorsicht beim Verzicht auf Unterhaltsbeiträge	159
Was Sie sonst noch wissen müssen	160
Kann der Unterhaltsbeitrag später erhöht werden?	160
Unterhaltsbeiträge und Teuerung	161
Tipps für Ihre massgeschneiderte Unterhaltsregelung	162
Zu guter Letzt: Halten Sie die Grundlagen Ihrer Berechnung fest	167

7. Familienname, Steuern und weitere Themen

Familienname, Bürgerrecht, Erbrecht	170
Der Name der geschiedenen Eheleute	170
Name und Bürgerrecht der Kinder	171
Erbrecht unter Geschiedenen	172

Versicherungen und Steuern	173
Versicherungen überprüfen	173
Steuern: in Zukunft getrennt	174
Unterhaltsbeiträge, güterrechtliche Zahlungen, Vorsorgegelder und Steuern	176

8. So läuft eine Scheidung ab

Die Scheidung auf gemeinsames Begehren	180
Welches Gericht ist zuständig?	181
Verfahrensdauer und Kosten	181
Das Anhörungsverfahren an einem Beispiel	182
Wenn Sie nicht in allen Punkten einig sind	186

Die Scheidungskonvention	187
Gerichtliche Kontrolle und Genehmigung	187
Ab wann gilt die Konvention?	189
Vereinbarungen ausserhalb des Gerichtsverfahrens	190
Änderung der Konvention nach der Scheidung	190

Die Scheidung auf Klage eines Ehegatten	191
Scheidung nach zweijähriger Trennung	191
So läuft das Klageverfahren ab	193
Vorsorgliche Massnahmen	195
Gute Zusammenarbeit mit Ihrem Anwalt	195

Kein Geld für Anwalt und Gericht?	199
Der Prozesskostenvorschuss vom Ehegatten	199
Die unentgeltliche Prozessführung	200

9. Binationale Paare

Schweizer oder ausländisches Recht?	204
Unterschiedliche Regelungen auch in Europa	205
Wann ist ein schweizerisches Gericht zuständig?	206
Wer kann sich im Ausland scheiden lassen?	208
Können sich Auslandschweizer in der Schweiz scheiden lassen?	209
Können sich Ausländer in der Schweiz scheiden lassen?	209
Wenn die Kinder im Ausland leben	210

Das Aufenthaltsrecht in der Schweiz	213
Was gilt nach Trennung und Scheidung?	213
Achtung Scheinehe	215

10. Nach der Scheidung

Wenn das Geld nicht reicht	218
AHV, IV und Arbeitslosenversicherung	218
Sozialhilfe und Unterstützungsbeiträge	221
Wenn die Alimente nicht bezahlt werden	224

Unterhaltsbeiträge an Veränderungen anpassen	227
Allgemeine Regeln	227
Die Anpassung von Kinderunterhaltsbeiträgen	228
Die Abänderung von Ehegattenalimenten	230
Alimente und neue Partnerschaft	232

Kinder zwischen zwei Haushalten	235
Kinder brauchen verlässliche Bezugspersonen	235
Wenn die Kinder den Kontakt abbrechen	237
Konflikte um das Besuchsrecht	238
Abänderung des Besuchsrechts	240
Die elterliche Sorge neu regeln	241
Ein neuer Partner kommt dazu	243

Anhang

Muster von Scheidungskonventionen	248
Gerichtliche Stellen und Behörden	259
Nützliche Adressen	262
Literatur	271
Stichwortverzeichnis	274